

WANDERTAG

AKTUELL

HESSEN



Ausgabe 10
Sonntag, 23.08.2009

Herausgeber: Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159 | 34121 Kassel
Tel. 0561-938730 | Fax 0561-9387310
info@wanderverband.de | www.wanderverband.de



Frankfurter Rundschau



Fast 50 Senioren über 80 Jahre beim Seniorennachmittag



Wandervereinspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und der HWGHV-Vorsitzende Roland Petrowsky waren erfreut, dass fast 50 Senioren über 80 Jahre der Einladung zum Seniorennachmittag am Samstag im Haus des Gastes gefolgt sind. Dr. Rauchfuß freute sich, dass die Anwesenden – die treuesten der treuen Mitglieder – so zahlreich erschienen waren. Der älteste Teilnehmer des Seniorennachmittags, der musikalisch von den „Bergräubern“ begleitet wurde, war Karl Kuchler aus Nürtingen vom Schwäbischen Albverein, der Jahrgang 1914 ist. Nur ein Jahr jünger, nämlich Jahrgang 1915, ist Ursula Krause aus Iserlohn vom Sauerländischen Gebirgsverein.

Ökumenischer Gottesdienst



Der Kurgarten war zum ökumenischen Gottesdienst heute Morgen um 9 Uhr schon von sehr vielen Wanderern besucht. Pfarrer Christian Röhling, Dechant Gisbert Wisse und Gemeidereferentin Ursula Beste freuten sich über die große Resonanz und das schöne Wetter zu dieser Andacht. Der Gemischte Chor Concordia Willingen und die Schützenblaskapelle Willingen bildeten den musikalischen Rahmen zu diesem Festgottesdienst. Im Anschluss besuchten viele Besucher die Feierstunde zum 109. Deutschen Wandertag auf dem Festplatz, bevor es dann zu dem Höhepunkt des Wandertages, dem Festzug, geht.

Ausrichter: HWGHV, Wilhelmstr. 19 | 34117 Kassel
in Kooperation mit Gemeinde Willingen (Upland)
Waldecker Str. 12 | 34508 Willingen
Projektbüro Wandern: Tel. 05632-9694312
www.deutscherwandertag2009.de



2000 Euro für die Wanderjugend

Die Stiftung Wanderjugend konnte sich rund 2000 Euro anlässlich des 109. Deutschen Wandertags einwerben. Stiftungsvorsitzender Harald Kahlert erhielt am gestrigen Samstag vom langjährigen Beisitzer des Wanderverbandpräsidiums, Herbert Reinelt – jahrzehntelanger Mentor und Berater der DWJ – anlässlich des Treffens der ehemaligen DWJ-Aktiven eine Spende von 1000 Euro. Die Wimpelwandergruppe aus Fulda stellte ihren Sonderpreis von 360 Euro und weitere 200 Euro für jeden der gewanderten Kilometer zur Verfügung. Die Wimpelwandergruppe, die 2002 von Iserlohn nach Wunsiedel lief, stiftete 120 Euro und beim SGV-Abend in der Schützenhalle in Usseln konnten aus dem Verkauf der „Sonnenblumenkarten“ weitere 600 Euro eingenommen werden – von denen 300 Euro direkt an die DWJ-Gruppe des SGV aus Grafchaft gingen.

Was den Schwarzwald ausmacht



Das brachten SWR-Moderator Klaus Gülker und seine Mitstreiter den Gästen auf dem Festgelände auf lockere und gekonnte Art nahe. Die „Bure zum Alange“, Niki und Wolfgang, brachten den Schwarzwald und die Stadt Freiburg nicht nur musikalisch, sondern auch kabarettistisch näher. Die Spezialitäten Veschper, Speck und Käs wurden allen Wanderern erklärt. Trachten- und der Uhrenträger veranschaulichten die Entstehung und Bedeutung der Schwarzwälder Tracht sowie die Geschichte und Tradition der Kuckucksuhr. Die Badische Weinkönigin, Katja Bohnter, erklärte den Gästen die Vorzüge des tollen badischen Weins und lud alle ein, ihn beim 110. Deutschen Wandertag doch

selbst zu probieren. Otto Neideck, Ehrenbürgermeister der Stadt Freiburg, und Eugen Dieterle, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins, luden alle Wanderer und auch Nichtwanderer herzlich ein, vom 5. bis 9. August 2010 zum 110. Deutsche Wandertag in die Region Schwarzwald und Freiburg ein. Weitergehende Informationen finden Sie unter: www.deutscherwandertag2010.de.

Der Wanderwettbewerb 2009



Verbandswanderwart Gunter Schön (l) nahm die Ehrungen vor.

Am diesjährigen Wanderwettbewerb der Streckenwanderer nahmen 277 Wanderer teil, die 3451 km erwanderten. Den 1. Preis erwanderte der Frankenwaldverein aus Bad Steben-Bobengrün unter der Führung von Manfred Baderschneider. Den 2. Platz belegte der Sauerländische Gebirgsverein Oberhausen aus Mülheim mit Detlev Weber an der Spitze. 3. wurde der Eifelverein Sinzig unter Leitung von Walter Schmitt. Den Sonderpreis erhielt die Wimpelwandergruppe vom Rhönklub unter der Führung von Gerhard Schäfer, die den Preis von 300 Euro aufstockten mit einem Euro pro gewandertem Kilometer und den Betrag sogleich an die Stiftung Deutsche Wanderjugend weitergaben.

Den Wettbewerb der Standortwanderer mit 21 Gruppen, 766 Wanderern und 2878 erwanderten Kilometern gewann der

Sauerländische Gebirgsverein Oberhausen. Den 2. Platz erwanderte der Glatzer Gebirgs-Verein Ost +West und den 3. Platz belegte der Harzklub Hildesheim.

Nachtrag

Die Wimpelwandergruppe des Röhnclubs wanderte in 8 Etappen von Fulda nach Willingen. Die Streckenlänge betrug 205 Kilometer.